

Änderungslisten

zum Haushaltsplan der Stadt Bergisch Gladbach

für das Haushaltsjahr 2007

Stand:

22.02.2007

Änderungen aufgrund der Festlegung des Korridors für freiwillige Leistungen

Stand:

22.02.2007

2

Seite des Haushaltsplan-ger FB			2007			Ansatz des Haushaltsplan-entwurfs			Verbesserung für den Entwurf			Verschlechterung für den Entwurf			Erläuterungen		
Haushaltsplan-entwurf			Haushaltsstelle Bezeichnung			€			€			€			22.02.2007		
5	163	460 530 09	Mieten, Pachten -Einrichtungen der Jugendarbeit-	3.070	2.070	1.000											
5	163	460 540 05	Bewirtschaftung Jugendheime	2.000		3.000											
5	163	460 718 21	Zuschüsse Freizeit- und Bildungsmaßnahmen	60.000	25.000	1.000											
5	165	464 718 11	Betriebskostenzuschüsse Spielgruppen	302.960	23.960	279.000											
5	167	468 718 01	Zuschüsse Hausaufgabenhilfe	10.000	10.000	0											
5	167	468 718 10	Zuschüsse soziale Trainingskurse	29.582		14.000											
5	168	470 630 08	Veranstaltungskosten Seniorenbeirat	2.250		250											
5	168	470 718 33	Personalkostenzuschüsse sonstige Verbände - Wohlfahrtspflege-	60.700	8.820	51.880											
5	168	470 718 41	Zuschüsse Beratungsstelle für Nichtsesshafte - Wohlfahrtspflege-	27.714	15.714	12.000											
4	198	761 502 03	Unterhaltung Bürgerzentren	21.000	21.000	0											
		761 530 08	Mieten Bürgerzentren			23.500											
1	200	790 630 00	Werbung	10.000	1.144	8.856											
						234.749			339.259								
									104.510								

Die oben ausgewiesene Verschlechterung von 104.510 € bezieht sich auf die vollen Haushaltsansätze der Korridor-Haushaltsstellen, also auch auf die bei einzelnen Haushaltsstellen enthaltenen pflichtigen Anteile. Bei ausschließlicher Betrachtung der freiwilligen Anteile stellt sich die Veränderung wie folgt dar:

Verschlechterung bei den freiwilligen Anteilen

Sonstige Verwaltungsvorschläge

Stand:

22.02.2007

2007 Änderungsliste.xls

Seite des Haushalts- zustands- plan- ger FB			Haushaltsstelle Bezeichnung			Ansatz des Haushaltsplan- entwurfs			Verbesserung für den Haushalt			verschlechte- rung für den Haushalt			neuer Ansatz			Erläuterungen
						€			€			€			€			
Verwaltungshaushalt																		22.02.2007
5	88	000 402 04	Aufwendungen Integrationsbeitr	1.500	0	0	1.500	Änderung der Bezeichnung										
5	88	000 630 42	Veranstaltungskosten Integrationsbeitr	3.500	0	0	3.500	Änderung der Bezeichnung										
5	88	000 651 00	Sachausgaben Integrationsbeitr	500	0	0	500	Änderung der Bezeichnung										
03	95	025 171 05	Landeszuweisungen Regionalstelle	72.000	0	72.000	0	Die Regionalstelle wurde zum 31.12.2006 geschlossen.										
3	96	026 530 09	Mieten, Pachten	0	0	4.000	4.000	Leasingkosten für Fahrzeug "Mobile Bürgerdienste" (Abwicklung außerplanmäßige Ausgabe *)										
3	96	026 570 04	Leitungskosten	0	0	6.000	6.000	Leitungskosten "Mobile Bürgerdienste" (Abwicklung außerplanmäßige Ausgabe *)										
3	96	026 630 04	Öffentlichkeitsarbeit	0	0	5.000	5.000	Öffentlichkeitsarbeit "Mobile Bürgerdienste" (Abwicklung außerplanmäßige Ausgabe *)										
2	97	030 650 03	Sachausgaben Bürgerhaushalt	0	0	18.000	18.000	Durchführung Bürgerhaushalt 2007										
1	104	060 531 03	Miete Dienst- und Verwaltungsgebäude	1.292.120	15.000	0	1.277.120	Deckung der außerplanmäßigen Ausgaben für "Mobile Bürgerdienste" *)										
1	104	060 713 06	Leistungen an Datenzentralen	735.000	0	0	735.000	Änderung der Bezeichnung										
3	109	111 100 00	Verwaltungsgebühren	455.000	0	240.000	215.000	Zur besseren Übersicht, inwieweit sich die Einnahmen und Ausgaben bei den Personalausweisen ausgleichen, wird eine eigene Haushaltsstelle gebildet.										
3	109	111 101 07	Verwaltungsgebühren Personalausweise	0	240.000	0	240.000	Zur besseren Übersicht, inwieweit sich die Einnahmen und Ausgaben bei den Personalausweisen ausgleichen, wird eine eigene Haushaltsstelle gebildet.										
3	109	111 630 06	Personalausweise	144.000	0	86.000	230.000	Durch die Preissteigerungen bei der Bundesdruckerei sind in 2007 höhere Ausgaben zu erwarten.										
3	113	130 715 16	Verlust abdeckender Zuschuss Feuerwehr	5.180.000	0	33.000	5.213.000	Um die Grundaussstattung der 22 neuen freiwilligen Feuerwehrmitglieder zu finanzieren, wird der Zuschuss an den Wirtschaftsplan erhöht.										
4	116	200 163 00	Erstattungen Ausgaben Verwaltungshaushalt	120.000	0	55.000	65.000	Bei dieser Hst. werden die Personalkostenleistungen des BSV vereinnahmt. Da inzwischen beim BSV eine Stelle eingespart wurde, muss der Ansatz reduziert werden.										
4	117	210 140 09	Mieten, Pachten	230.000	0	90.000	140.000	Durch die Übertragung der Schulgebäude in den FB 8, wird auch ein Teil der Einnahmen aus Vermietungen im Wirtschaftsplan veranschlagt.										
4	117	210 530 04	Mieten (Grundschulen)	2.468.647	16.598	0	2.452.049	siehe Erläuterung zu Hst. 5 000 641 02										
4	117	210 530 04	Mieten (Grundschulen)	2.468.647	0	236.254	2.704.901	Bei diesem Betrag handelt es sich um zusätzliche Mietzahlungen an den FB 8 für 2007 und eine Nachzahlung für 2006.										
4	118	215 530 07	Mieten (Hauptschulen)	616.317	4.144	0	612.173	siehe Erläuterung zu Hst. 5 000 641 02										
4	119	220 171 09	Landeszuweisungen selbständige Schulen	20.000	0	17.500	2.500	siehe Erläuterung zu Hst. 220 630 03										
4	119	220 530 08	Mieten (Realschulen)	1.350.376	9.080	0	1.341.296	siehe Erläuterung zu Hst. 5 000 641 02										

22.02.2007

2007 Änderungsliste.xls

Seite des Haushalts- Zustandli- ger FB			Ansatz des Haushaltsplan- entwurfs			Verbesserung für den Haushalt			Verschiebung für den Haushalt			neuer Ansatz			Erläuterungen
entwurfs	plan-	Bezeichnung	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	
4	120	230 171 02 Landeszuweisungen selbständige Schulen	40.000	0	35.000	5.000									siehe Erläuterung zu Hst. 230 630 07
4	120	230 530 01 Mieten (Gymnasien)	2.857.930	19.216	0	2.838.714									siehe Erläuterung zu Hst. 5 000 641 02
4	121	241 713 00 Verbandsumlagen	1.255.544	0	274.129	1.529.673									Die Verbandsumlage wurde durch den BSV entsprechend erhöht.
4	122	270 530 06 Mieten (Sonderschulen)	141.404	951	0	140.453									siehe Erläuterung zu Hst. 5 000 641 02
4	123	280 530 00 Mieten (Gesamtschulen)	745.326	5.011	0	740.315									siehe Erläuterung zu Hst. 5 000 641 02
5	136	400 160 12 Personalkostenersatzung Unterhaltsberanzahlung	0	300.784	0	300.784									bisher bei Hst. 410 160 67 veranschlagt
5	136	400 160 20 Sachkostenersatzungen Unterhaltsberanzahlung	0	49.648	0	49.648									bisher bei Hst. 410 160 67 veranschlagt
5	136	400 530 07 Mieten	762.900	56.600	0	706.300									
5	140	410 160 67 Personalkostenersatzung Kundencenter	1.984.652	366.250	0	2.350.902									
5	138	410 162 02 Erstattungen gem. § 107 BSHG	30.000	20.000	0	50.000									
5	138	410 162 10 Erstattungen gem. § 103 BSHG	10	4.990	0	5.000									
5	138	410 243 02 Übergeleitete Unterhaltsansprüche BSHG	5.000	0	0	5.000									Änderung der Bezeichnung
5	141	410 732 65 Einmalige Leistungen	0	0	6.000	6.000									
5	146	420 245 00 Erstattungen von Sozialleistungen außerhalb von Einrichtungen	25.000	0	24.970	30									
5	146	420 791 00 Laufende Leistungen außerhalb von Einrichtungen -§ 2 AsylbLG-	50.000	0	200.000	250.000									
5	147	421 241 14 Kostenersätze außerhalb von Einrichtungen -§ 3 AsylbG-	120.000	0	117.000	3.000									
5	152	436 110 00 Benutzungsentgelte Übergangshome	350.000	0	50.000	300.000									
5	152	436 530 05 Mieten, Pachten -Übergangshome-	98.500	0	1.500	100.000									
5	152	436 540 01 Bewirtschaftung -Übergangshome-	550.000	200.000	0	350.000									
5	153	440 672 07 Erstattungen an den Kreis -KOF-	30.000	0	3.000	33.000									
5	156	451 110 05 Teilnahmementgelte -Jugendarbeit-	800	0	400	400									
5	158	454 110 09 Elternbeiträge Tagespflege	75.000	12.000	0	87.000									
5	158	454 761 00 Förderung von Kindern in Tagespflege	280.000	30.000	0	250.000									
5	159	455 416 03 Sozialpädagogische Familienhilfe -Hilfe zur Erziehung-	731.700	171.700	0	560.000									
5	159	455 760 08 Vollzeitpflege -Hilfe zur Erziehung-	245.000	0	28.500	273.500									
5	159	455 761 05 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung -Hilfe zur Erziehung-	273.200	11.200	0	262.000									
5	159	455 762 02 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen	759.200	111.200	0	648.000									
5	159	455 763 00 Besondere Hilfen zur Erziehung	113.300	44.300	0	69.000									
5	159	455 770 04 Erziehung in einer Tagesgruppe -Hilfe zur Erziehung-	968.000	0	121.000	1.089.000									
5	159	455 771 01 Heimerziehung, sonst. betreute Wohnformen -Hilfe zur Erziehung-	3.481.800	0	684.200	4.166.000									
5	160	456 760 02 Hilfe für junge Volljährige	729.100	0	114.900	844.000									
5	161	457 655 01 Sachverständigenkosten Amtsvormundschaft	0	0	1.000	1.000									
5	163	460 151 07 Sonstige Verwaltungs- und Betriebsmaßnahmen -Einrichtungen der Jugendarbeit-	1.600	3.400	0	5.000									

22.02.2007

2007 Änderungsliste.xls

Seite des Haushaltsplan-entwurfs			Ansatz des Haushaltsplan-entwurfs			Verbesserung für den Haushaltsplan-entwurf			Verschiebung für den Haushaltsplan-entwurf			neuer Ansatz			Erklärungen
Zuständiger FB	plan-entwurf	Haushaltsstelle Bezeichnung	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€		
22.02.2007															
5	163	460 171 00	Landeszuweisungen -Einrichtungen der Jugendarbeit-	131.300	14.684	0	0	145.984							
5	163	460 718 99	Weiterleitung Landeszuweisungen offene Jugendarbeit	131.300	0	14.594	145.894								
5	165	464 171 08	Landeszuweisungen -Tageseinrichtungen für Kinder-	6.900.000	123.048	0	7.023.048								
5	165	464 171 32	Landeszuweisungen Offene Ganztagschulen -Tageseinrichtungen für Kinder-	1.526.300	0	106.300	1.420.000								
5	169	481 161 05	Erstattungen vom Land (UVG)	397.100	7.900	0	405.000								
5	169	481 788 01	Sonstige soziale Leistungen (UVG)	860.000	0	20.000	880.000								
5	174	499 788 36	Erstattungen Löwenpass-Richtlinie	57.000	0	0	57.000							Änderung der Bezeichnung	
3	191	680 530 02	Mieten, Pachten	29.584	0	50.000	79.584							Die mit dem Grundstückseigentümer vertraglich getroffene Vereinbarung hinsichtlich der Abführung anteiliger Parkgebühren auf dem Parkplatz Zollant endet erst mit Beginn der Bauphase auf dem Grundstück etwa im Frühjahr 2007. Zur Deckung dieser Mittel ist der Ansatz zu erhöhen.	
3	191	680 530 02	Mieten, Pachten	29.584	0	13.750	43.334							Hierbei handelt es sich um eine überplanmäßige Ausgabe aus 2006, die jedoch nicht mehr zur Auszahlung gekommen ist und daher in 2007 neu veranschlagt werden muss.	
2	194	700 210 02	Abführung Bilanzgewinn (Abwasserwerk)	4.324.343	883.112	0	5.207.455							Anpassung an Wirtschaftsjahr	
6		792 570 09	Erstattung Einnahmeverlust KWS	0	0	58.172	58.172							Gemäß Urteil des Landgerichts Köln vom 10.01.2006 ist die Stadt zur Zahlung dieses Betrages verpflichtet.	
2	205	820 715 10	Zuschuss Stadtverkehrsgesellschaft	195.034	33.697	0	161.337							Teilweise Deckung des an die KWS zu zahlenden Betrages.	
2	207	880 165 96	Erstattungen Ausgaben Fachbereich Grundstückswirtschaft und Wirtschaftsförderung	309.000	2.064.024	0	2.373.024							Erstattung der Personalkosten für Schulhausmeister durch Fachbereich Grundstückswirtschaft und Wirtschaftsförderung, die ab 2006 im Wirtschaftsplan veranschlagt sind (erst zum Jahresabschluss 2006 beziebar)	
2	212	900 001 09	Grundsteuer B	18.100.000	96.685	0	18.196.685							Ansatzänderung aufgrund Ergebnis 2006 und neuer Orientierungsdaten	
2	212	900 003 03	Gewerbesteuer	32.000.000	2.093.278	0	34.093.278							Ansatzänderung aufgrund Ergebnis 2006 und neuer Orientierungsdaten	
2	212	900 010 08	Gemeindeanteil Einkommensteuer	42.535.192	1.641.585	0	44.176.777							Ansatzänderung aufgrund Ergebnis 2006 und neuer Orientierungsdaten	
2	212	900 012 02	Gemeindeanteil Umsatzsteuer	3.060.006	336.312	0	3.396.318							Ansatzänderung aufgrund Ergebnis 2006 und neuer Orientierungsdaten	
2	212	900 041 04	Schlüsselszuweisungen	17.654.278	1.402.290	0	19.056.568							Verbesserung aufgrund 2.Proberechnung GFG	
2	212	900 810 01	Gewerbesteuerumlage	2.672.527	0	174.824	2.847.351							Ansatzänderung aufgrund Ergebnis 2006 und neuer Orientierungsdaten	
2	212	900 811 09	erhöhte Gewerbesteuerumlage (Fonds Deutsche Einheit)	2.531.868	0	90.692	2.622.560							Ansatzänderung aufgrund Ergebnis 2006 und neuer Orientierungsdaten	

Seite des Haushalts- Zuständi- ger FB	plan- entwurfs	Haushaltsstelle Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsplan- entwurfs €	Verbesserung für den Haushalt €	verschiedene für den Haushalt €	neuer Ansatz €	Erklärungen
2	212	900 832 09 Kreislumlage	51.999.844	0	1.175.878	53.175.722	Ansatzänderung aufgrund Ergebnis 2006 und neuer Orientierungsdaten
2	213	910 207 31 Zinsen Kassenbestände	116.600	21.000	0	137.600	Erhöhung aufgrund der Einnahmementwicklung
2	213	910 268 02 Einnahmen aus sonstigen Rückstellungen	0	500.168	0	500.168	Risikoversorge eines Kassenkredits in Schweizer Franken
2	213	910 280 07 Zuführung vom Vermögenshaushalt	10.000	256	0	10.256	Auflösung der Rücklage "An den Weibern"
2	213	910 280 07 Zuführung vom Vermögenshaushalt	10.000	52.641	0	62.641	Auflösung der Rücklage "Sportpauschale"
2	213	910 807 00 Zinsen Kreditmarkt	4.476.668	137.500	0	4.614.168	Auswirkung der Reduzierung der Kreditaufnahme
2	213	910 807 18 Zinsen Kassenkredite	3.091.582	0	500.168	3.591.750	Risikoversorge eines Kassenkredits in Schweizer Franken
2	213	910 861 04 Zuführung an Vermögenshaushalt	3.082.535	25.000	0	3.107.535	Risikoversorge eines Kassenkredits in Schweizer Franken
2	213	910 861 04 Zuführung an Vermögenshaushalt	3.082.535	25.000	0	3.107.535	Reduzierung der Tilgung
2	214	920 892 04 Deckung Softlilbetrag Vorjahre	76.931.884	10.831.884	0	87.763.768	zu erwartende nicht eingelebte Verbesserung aus Jahresabschluss 2006
1	216	5 000 414 04 Dienstbezüge und dergleichen Beschäftigte (SN Personalausgaben)	14.322.301	0	0	14.322.301	Änderung der Bezeichnung
1	216	5 000 434 07 Beiträge zu Versorgungskassen Beschäftigte (SN Personalausgaben)	1.049.915	0	0	1.049.915	Änderung der Bezeichnung
1	216	5 000 444 03 Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung Beschäftigte (SN Personalausgaben)	2.957.692	0	0	2.957.692	Änderung der Bezeichnung
4	220	5 000 631 06 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz (SN Sachausgaben Schulen)	43.546	0	0	43.546	Änderung der Bezeichnung
4	220	5 000 641 02 Versicherungen und Schadenfälle (SN Sachausgaben Schulen)	580.603	0	55.000	635.603	Bei der Übernahme der Schulgebäude durch den FB 8 wurde versehentlich die Buchungsstelle Bewirtschaftungskosten komplett aus dem Sammelnachweis gestrichen. Hierin enthalten ist jedoch ein Betrag in Höhe von 55.000 € für die Gebäudeinhaltsversicherung, der im städt. Haushalt verbleiben muss, jedoch in gleicher Höhe von den Mietbeträgen abgezogen wird.
4	220	5 000 641 02 Versicherungen und Schadenfälle (SN Sachausgaben Schulen)	580.603	25.637	606.240		Der Rheinische Gemeindeunfallversicherungsverband hat für das Jahr 2007 mit Bescheid vom 09.01.2007 für die gesetzliche Schülerunfallversicherung einen Beitragszuschlag in Höhe von 25.636,71 € erhoben. Dieser Beitragszuschlag ist im bisher veranschlagten Ansatz nicht enthalten.
Verbesserung			21.967.136	5.309.536			

2007 Änderungsliste.xls

Seite des Haushalts- Zuständi- ger FB	plan- entwurfs	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsplan- entwurfs €	Verbesserung für den Haushalt €	verschlechte- rung für den Haushalt €	neuer Ansatz €	Erläuterungen
Vermögenshaushalt								
2	232	200 361 06	Schulpauschale	2.746.241	28.197	0	2.774.438	Verbesserung aufgrund 2.Proberechnung GFG
2	232	200 985 00	Weiterleitung Schulpauschale	2.591.241	0	28.197	2.619.438	Verschlechterung aufgrund 2.Proberechnung GFG
4	256	560 361 02	Landeszuschüssen	448.000	0	79.200	368.800	Bei dieser Hst. ist die Landeszuschüssung für die Kieselrotsanierung des Sportplatzes Milchbortal veranschlagt. Nach dem inzwischen vorliegenden Zuwendungsbescheid der Bezirksregierung Köln erhält die Stadt Bergisch Gladbach für diese Sanierungsmaßnahme nunmehr eine Zuschüssung in Höhe von 368.800 € (80 % der Kieselrotsanierungskosten). Daher muss der Ansatz entsprechend reduziert werden.
4	256	560 950 01	Sanierung Sportplätze	918.000	325.000	0	593.000	vgl. Maßnahmeabschluss zur Sanierung Sportplatz Milchbortal im ABKSS / FLA (= Finanzbedarf für Sanierung und Neuaufbau Milchbortal sowie 40.000 € für Maßnahmen an anderen städt. Plätzen)
6	260	610 361 02	Landeszuschüssungen	0	120.000	0	120.000	Landeszuschüssungen für die Stadterneuerung / Regionale 2010.
6	260	610 960 08	Planungskosten	125.000	0	120.000	245.000	Stadterneuerung / Regionale 2010
6	262	614 960 06	Baukosten Lärmschutzwand Friedrich-Ebert-Straße	0	0	26.222	26.222	Neuveranschlagung einer außerplanmäßigen Ausgabe aus 2006
2	264	620 330 00	Verkaufserlöse für Geschäftsanteile	0	1.000.000		1.000.000	Durch den Verkauf der Geschäftsanteile an der RBS wird mit nebenstehender Einnahme gerechnet.
4	269	760 940 10	Baukosten Bürgerzentren	2.500	2.500	0	0	Der FB 8 übernimmt ab dem 01.01.2007 für die Bürgerzentren Refrath und Schildgen die Eigentümerfunktion und ist somit auch finanziell für die baulichen Instandhaltungsangelegenheiten dieser Gebäude zuständig.
4	269	760 935 28	Einrichtung -Bürgerzentrum in der IGP-	2.556	0	0	2.556	Änderung der Bezeichnung
2	273	870 930 23	Stammkapital für City-Service GmbH	0	0	25.000	25.000	
2	274	880 985 09	Investitionszuschuss für Kinderhaus Pannenberg	365.000	365.000	0	0	Der Bau des Kinderhauses Pannenberg ist im Wirtschaftsplan des FB 8 nicht mehr vorgesehen, daher entfällt auch die Finanzierung aus der Stiftung Scheurer.
2	274	880 985 09	Investitionszuschuss	0	0	1.000.000	1.000.000	Die durch den Verkauf der Geschäftsanteile der RBS erhaltenen Einnahmen werden für die Sanierung von Schulen an den FB 8 weitergeleitet.
2	278	900 361 03	Investitionspauschale	1.661.764	164.249	0	1.826.013	Verbesserung aufgrund 2.Proberechnung GFG
2	279	910 301 09	Zuführung vom Vermögenshaushalt	3.082.535	500.168	0	3.582.703	Risikoversorge eines Kassenkredits in Schweizer Franken
2	279	910 301 09	Zuführung vom Vermögenshaushalt	3.082.535	0	25.000	3.057.535	Reduzierung der Tilgung
2	279	910 310 08	Entnahme Allgemeine Rücklage	101.852	256	0	102.108	Auflösung der Rücklage "An den Weibern"
2	279	910 310 08	Entnahme Allgemeine Rücklage	101.852	52.641	0	154.493	Auflösung der Rücklage "Sportpauschale"

22.02.2007

22.02.2007

2007 Änderungsliste.xls

Seite des Haushalts- Zustands- plan- ger FB entwurfs			Ansatz des Verbesserung Haushaltsplan- entwurfs €			Verschlechterung für den Haushalt €			Verschlechterung für den Haushalt €			neuer Ansatz €		Erklärungen
Haushaltsstelle Bezeichnung														
22.02.2007														
2	279	910 310 08	Entnahme Allgemeine Rücklage	101.852	26.222	0	128.074	0	Baukosten Lärmschutzwand Friedrich-Ebert-SträÙe					
2	279	910 311 05	Entnahme Sonderrücklage	365.000	0	365.000	0	Der Bau des Kinderhauses Pannenberg ist im Wirtschaftsplan des FB 8 nicht mehr vorgesehen, daher entfällt auch die Finanzierung aus der Stiftung Schreuer.						
2	279	910 377 07	Kreditmarktmittel (ohne Umschuldungen)	292.907	0	292.907	0							
2	279	910 900 04	Zuführung an Verwaltungshaushalt	10.000	0	256	10.256	Auflösung der Rücklage "An den Weihern"						
2	279	910 900 04	Zuführung an Verwaltungshaushalt	10.000	0	52.641	62.641	Auflösung der Rücklage "Sportpauerschale"						
2	279	910 911 08	Zuführung allgemeine Rücklage	177.000	0	500.168	677.168	Risikovorworge Kassenkredit Schweizer Franken						
2	279	910 977 00	Ordentliche Tilgung Kreditmarktmittel	3.050.972	25.000	0	3.025.972	Auswirkung der Reduzierung der Kreditaufnahme						
2	279	910 978 07	Außerordentliche Tilgung Kreditmarktmittel, Umschuldungen	13.025.772	0	94.642	13.120.414	Verbesserungen im Vermögenshaushalt aufgefangen						
				2.609.233		2.609.233								

Verbesserung

0

Beschlüsse und Wünsche aus den Ausschüssen

Stand:

22.02.2007

22.02.2007

Beschlüsse

Jugendhilfeausschuss am 30.01.2007

Verwaltungshaushalt

5	163	460 718 21	Zuschüsse Freizeit- und Bildungsmaßnahmen	60.000	10.000	0	50.000	Der Jugendhilfeausschuss beschließt eine Reduzierung des Ansatzes um 10.000 €. In der Änderungsliste zum Korridor zum Haushalt 2007 wurde eine Reduzierung des Ansatzes um 25.000 € vorgeschlagen.
---	-----	------------	---	--------	--------	---	--------	--

Sozialausschuss am 07.02.2007

Verwaltungshaushalt

5	168	470 718 33	Personalkostenerstattung sonstige Verbände	60.700	8.820	0	51.880	Personalkostenerstattung 2007 für GeschäftsführerIn für das PROgymnasium Bensberg e.V. Diese Veränderung ist in der Änderungsliste zum Korridor zum Haushalt 2007 bereits enthalten.
5	165	464 718 11	Betriebskostenzuschüsse Spielgruppen	302.960	17.000	0	285.960	Als teilweise Deckung der vom Jugendhilfeausschuss beschlossenen Personalkostenerstattung für das PROgymnasium, schlägt die Verwaltung eine weitere Absenkung der Zuschüsse an Spielgruppen (in Änderungsliste Verwaltungsvorschläge bereits um 6.960 € reduziert) vor, die jedoch politisch getragen werden muss. In der Änderungsliste zum Korridor zum Haushalt 2007 wurde neben dieser Reduzierung von 6.960 € eine weitere Reduzierung des Ansatzes um 17.000 € (insgesamt 23.690 €) vorgeschlagen.
5	168	470 718 09	Zuschüsse sonstige Verbände	5.000	0	0	5.000	Nutzung der hier veranschlagten Mittel in voller Höhe für die Tätigk. e.V.
				35.820	0	0		
				Verbesserung	35.820			